

Verkehrswendeausschuss

13. Sitzung

TOP 7 – Mitteilungen des Bürgermeisters

Laatzen, den 24.02.2025

Shiva Maria Dettmer (Team Stadtplanung – Verkehrsplanerin)

611100

Verkehrsplanung

Machbarkeitsuntersuchung „Zur Sehlwiese“



- Mehrere Abstimmungstermine mit Planungsbüro → zuletzt am 15.01.2025
- Drei verschiedene Varianten
 - Lagepläne
 - Bewertungsmatrix
- Vorstellung der Ergebnisse: Verkehrswendausschuss 14. Sitzung am 30.06.2025

Machbarkeitsuntersuchung Parkraumbewirtschaftungskonzept

Zwischenstand

- Digitale Erfassung der Bestandssituation abgeschlossen
- Erhebungen vor Ort → März

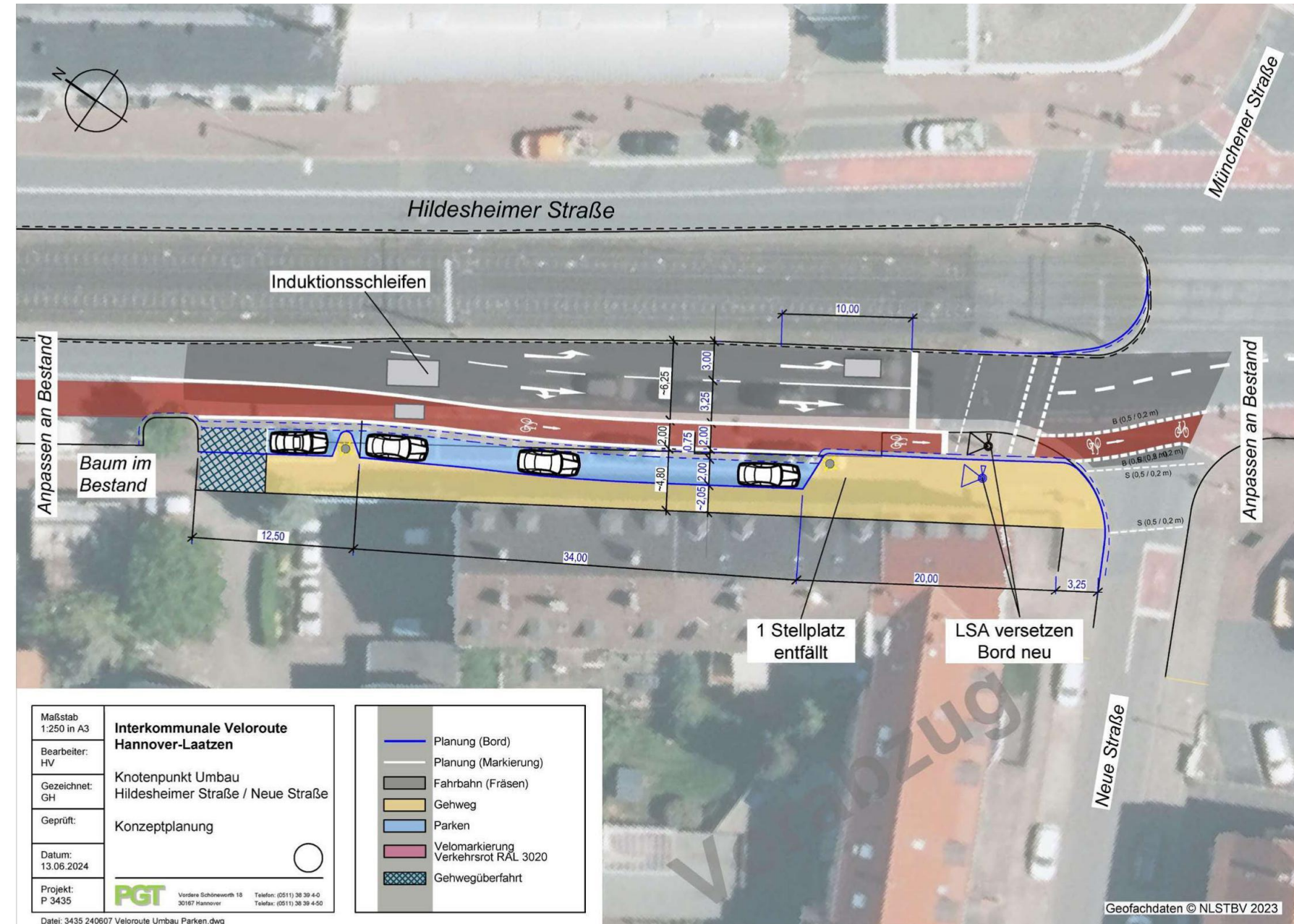
Ergänzungen

- Prüfung von Informations- und Leitsystemen
- Untersuchung einer digitalen Parkraumverwaltung
- Übersicht der Ladeinfrastruktur inkl. Bewirtschaftungs-Empfehlungen
- Angebotsorientierte Erhebung von Fahrradstellplätzen im öffentlichen Raum



Veloroute – Knotenpunktumbau Neue Str./Münchener Str.

- Beginn der Zweitprüfung
- Gesteigerter Eigenanteil durch teilweise nicht-förderfähige Maßnahmen
 - z.B. Pflasterung der Stellplätze → keine direkte Maßnahme im Sinne des Radverkehrs
- Förderbetrag = **175.071,23 €**
- Anteil Stadt Laatzen = **20.436,18 €**
- Anteil NLStBV = **46.497,18 €**



Mikromobilität – E-Scooter



Jahreshöchststand

- Bolt = 350 Scooter
- Dott/Tier = keine Daten verfügbar

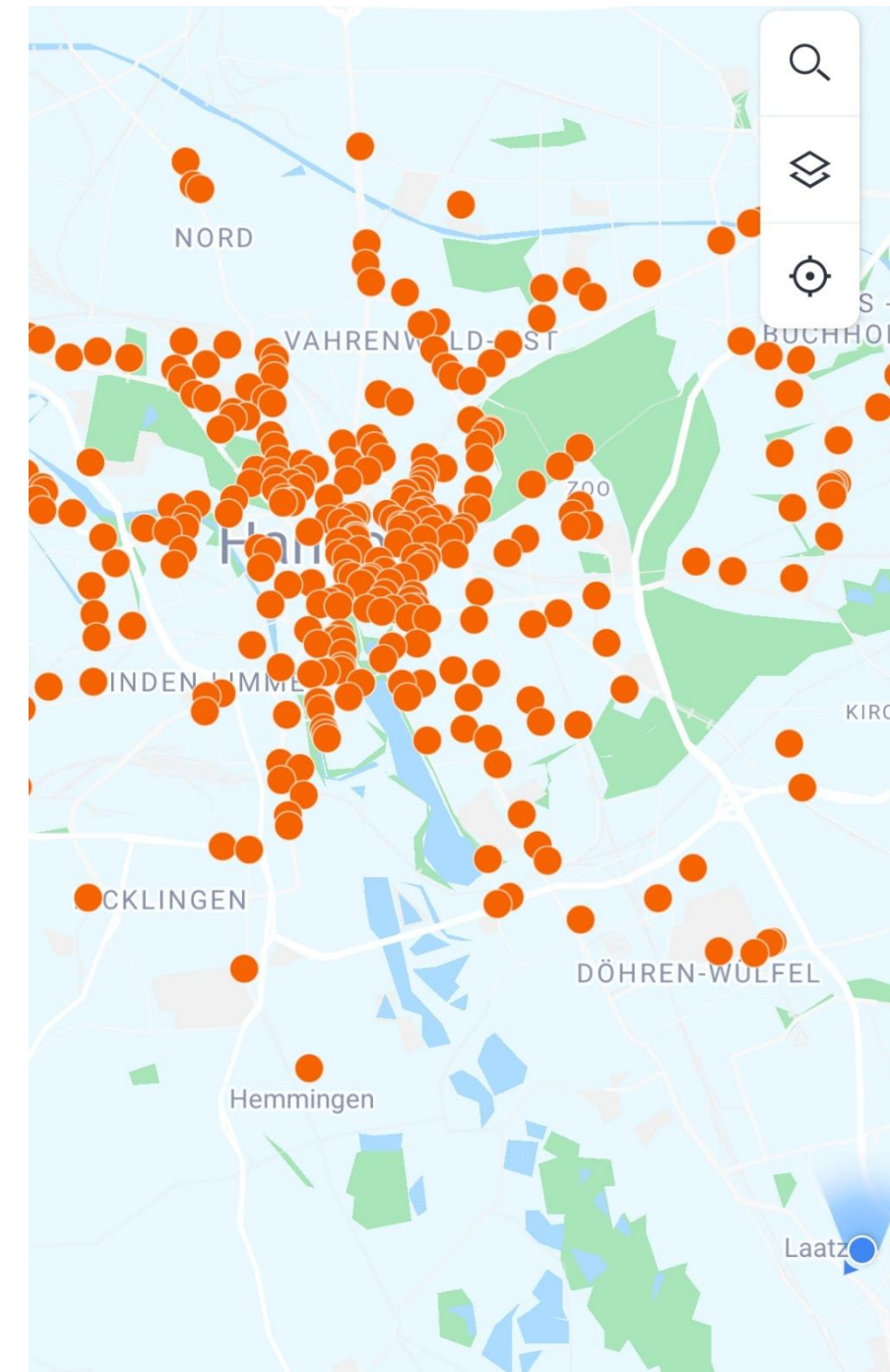
Mikromobilität - Bikesharing

Donkey Republic/Region Hannover

- Umsetzung in Laatzen aktuell nicht möglich
- Ursprünglich war eine Angebotserweiterung nur im bestehenden Betriebsgebiet vorgesehen
- Seit November → Pilotprojekt – 100 Räder in Ronnenberg
- Nach Probedurchlauf – Evaluation und Vorlage bei der Regionalpolitik
- Positives Ergebnis → erneute Kontaktaufnahme

Bolt

- Betrieb von E-Bikes in kleineren Städten nicht wirtschaftlich effizient
- Anschaffung und Wartung kostenintensiver als E-Scooter
- Verhältnisweise geringe Nutzung



Busworkshop

**Soll sich der Busverkehr
in Laatzen verändern?**

Workshop

**Mittwoch, 26. Februar ab 16 Uhr
Familienzentrum Rethen**

**Anmeldung bei
Katrin Benke - kfbenke@web.de**

Knotenpunktumbau Hildesheimer Straße/Erich-Panitz-Straße

Mitte Dezember

Planverzicht durch die
Stadt Laatzen

Februar

Planverzicht durch den
letzten noch
ausstehenden TöB

Nächster Schritt

Fördermittelbeantragung
durch die Region
Hannover

Dieses Jahr

Bei Förderzusage →
Baubeginn

322100

Straßenverkehrsbehördliche Aufgaben

Knotenpunktumbau Hildesheimer Straße/Erich-Panitz-Straße

Prüfung Grünpfeil

- Gemeinsame Überprüfung mit der Region Hannover → keine Anordnung des Verkehrszeichens Grünpfeilschild mit Beschränkung auf den Radverkehr (Vz. 721)

Begründung

- Schlechte Wahrnehmbarkeit des Fußverkehrs
 - Radverkehr muss bei Vz. 721 anhalten und Vorrang gewähren → zu großer Abstand zwischen dem Schild und der Fußgängerquerung
 - Baumbestand beeinträchtigt die Sicht des Radverkehrs auf den Fußverkehr
 - Risiko einer Gefährdung und/oder Behinderung anderer Verkehrsteilnehmenden kann nicht ausgeschlossen werden → Grundvoraussetzung zur Anordnung des Vz. 721 nicht erfüllt (§ 37 Abs. 2 StVO)

Alternative Maßnahmen

- Anpassung der Ampelsteuerung → Reduzierung der Wartezeiten für Verkehrsteilnehmende
 - Wartende Verkehrsteilnehmende, auch Radfahrende, werden von der Ampelanlage erkannt und erhalten "grün"
 - Prüfung → Bedarfsampel für Fußverkehr von der Hildesheimer Straße in die Erich-Panitz-Straße
 - Weitere Anpassungen an der Ampelsteuerung jederzeit möglich

Bahnweg



- Erfassung des Kfz-Verkehrs (Ist-Zustand) → abgeschlossen
- Nächster Schritt → straßenverkehrsbehördliche Anordnung einer probeweisen Sperrung des Bereiches zwischen der Stückenfeldstraße und der Würzburger Straße

Petermax-Müller-Straße/Bernd-Rosemeyer-Straße

Problematik

- Freigabe des Durchstichs → vsl. erhöhtes Verkehrsaufkommen in der Petermax-Müller-Straße und der Bernd-Rosemeyer-Straße
 - Verkehrsgutachten PGT → ungefährender Anstieg um insg. 307 Kfz/h (Tagesbeurteilungszeitraum)
- Hohe Parkauslastung und erhöhtes Verkehrsaufkommen → mögliche Verkehrsbehinderung / Verringerung des Verkehrsflusses

Maßnahmen

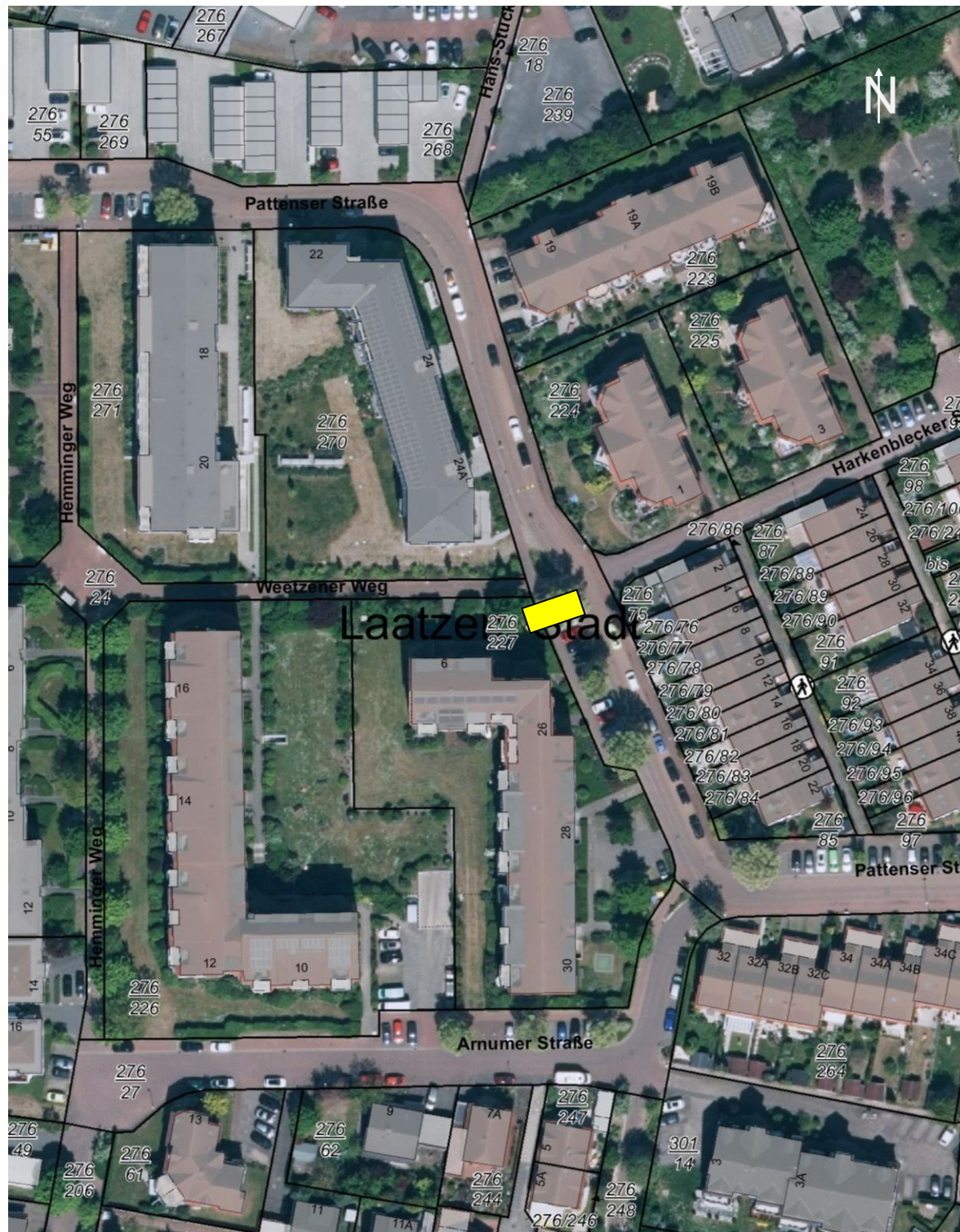
- Beobachtung des Verkehrsaufkommens → besonders in Bezug auf abgestellte LKW
- Prüfung eines Halteverbots
- Nächster Schritt: zeitlich abgestimmte Änderung/Aufstellung des Halteverbots mit der Freigabe des Durchstichs



661100

Straßen, Wege, Plätze

Ladeinfrastruktur



- Vor-Ort-Termin mit dem Anbieter Wirelane GmbH/On Charge GmbH am 30.01.2025
- Erste Prüfung verschiedener Standortvorschläge:
 1. Gleidingen / Am Messeweg 82
 2. Rethen / Pattenser Straße 26
 3. Laatzen / Otto-Hahn-Straße 21
 4. Laatzen / Wülferoder Straße 8
- Vsl. zeitnaher Vertragsschluss

Expo-Weg

- Instandsetzung von Schäden (Hildesheimer Str. bis Feuerwehr) → dieses Jahr
 - inkl. der Behebung von Beleuchtungsdefiziten

